

### Achtes Kapitel.

Götzendienst der Mexikaner. Menschenopfer. Die Eingebornen erfahren, daß die Spanier nicht Götter, sondern Menschen sind.

Noch am Abend eben desselben Tages kehrte Montezuma mit seinem ganzen prächtigen Gefolge zurück, um seinem vielgeehrten Gaste den ersten Besuch abzustatten. Dieser ging ihm, sobald er von seiner Annäherung benachrichtigt war, bis auf den ersten Hofplatz ehrerbietig entgegen, empfing ihn mit einer tiefen Verbeugung und führte ihn darauf in sein Zimmer. Hier setzte der mexikanische Fürst sich vertraulich nieder und befahl, dem General gleichfalls einen Stuhl zu geben. Seine Bedienten stellten sich unterdes an die Mauer, und die im Zimmer befindlichen Spanier thaten dasselbe. Dann wurde die Dolmetscherin Marina herbeige Holt, und der Kaiser begann eine feierliche Rede, in der er sich zunächst bemühte, die üble Meinung auszulöschen, welche Kortes durch nachtheilige Gerüchte von ihm gefaßt haben konnte. „Einige,“ sprach er, „werden dir gesagt haben, daß ich zu den unsterblichen Göttern gehöre, andre werden bemüht gewesen sein, mich zu verleumden, indem sie mich dir als einen stolzen und grausamen Tyrannen schilderten. Das eine von diesen Gerüchten verdient nicht mehr Glauben als das andre, die Widerlegung des einen wird also hinreichend sein, auch das andre in seiner Unwahrheit darzustellen.“

Mit diesen Worten entblözte er seinen Arm, und Kortes wurde von ihm ersucht, sich durch den Augenschein und durch das Gefühl zu überzeugen, daß er wirklich, wie alle andre Menschen, aus Fleisch und Bein bestehe, eine Wahrheit, welche Kortes nie in Zweifel gezogen hatte. Hierauf fuhr er fort zu versichern, daß die Gerüchte von seiner Tyrannei, durch die man ihn gehässig zu machen gesucht hätte, gerade ebenso ungegründet seien. Nach diesem Eingange eröffnete er seine Meinung über die Herkunft der Spanier und über die Absicht ihres Besuchs mit folgenden Worten:

„Wir wissen aus Erzählungen, welche sich von alten Zeiten her bis zu uns fortgepflanzt haben, daß unsre Vorfahren aus einer fernern Gegend kamen und diejenigen Länder